

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>

Gesendet: Montag, 27. Februar 2023 14:46

An: schulgarten@groger.org

Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 02/23

*** Online-Vortrag Apfelzüchtung *** Saatgutbibliothek in Koblenz *** Schulgarten-Veranstaltungen RLP bis Sommer *** Imker:innen-Ausbildung *** AG-Leiter:in in Kaiserslautern gesucht *** Schulgärten für Biodiversität im Pfälzerwald *** In 80 Nutzpflanzen um die Welt *** Umgang mit Unsicherheit lernen ***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

wenn es Frühling wird, häufen sich bei mir die Anfragen für eine Schulgartenberatung. Es ist schon interessant, wie sehr wir Menschen auf die aktuellen Impulse der Witterung und Jahreszeit reagieren. Neulich hörte ich in einem Podcast die These, dass wir in der Klimapolitik vielleicht schon viel weiter wären, wenn klimapolitische Entscheidungen immer im Juli/August gefällt würden. Wer erinnert sich schon im November noch an Dürre und Hitze des vorangegangenen Sommers? Eins der wichtigsten Hemmnisse für eine nachhaltige Entwicklung ist unsere Schwierigkeit damit, vorausschauend und global zu denken. Unser Steinzeitgehirn trifft Entscheidungen für den Augenblick und für die Sippe, aber nicht für die ferne Zukunft und mit Rücksicht auf ferne Länder. Das zu lernen ist ein mühsamer Prozess, aber unverzichtbar für die Fähigkeit nachhaltigen Handelns. Denjenigen, die mich also im Frühjahr für eine Schulgartenberatung anfragen (oft mit dem Hinweis „Wir wollen bald anfangen zu säen und zu pflanzen“), muss ich dann auch immer sagen, dass Schulgarten-Planung und die Vorbereitung auf gelingende, tragfähige Schulgartenarbeit Zeit brauchen. Vorausschauendes Denken ist eine der wesentlichen Kompetenzen für's Gärtnern – und für eine nachhaltige Entwicklung!

Angebote für Kurzentzschlossene

Für alle, die nicht lange warten möchten, hier ein paar Empfehlungen für Veranstaltungen in den nächsten Tagen, für die keine Anmeldung erforderlich ist:

Do, 02.03.23, 19:30 Uhr: ONLINE-Vortrag „Apfelzüchtung und Gentechnik“

Hans-Joachim Bannier vom Obst-Arboretum Olderdissen hält einen ca. 60-minütigen Vortrag unter dem Motto „Warum Gentechnik die Probleme des Obstbaus nicht lösen kann und warum wir statt dessen die Vielfalt brauchen - dargestellt am Beispiel des Apfels (seiner Anbauprobleme und seiner Züchtungsgeschichte)“ – danach besteht Gelegenheit zur Diskussion. Teilnehmen kann man über den Zoom-Account des NABU Baden-Württemberg. Hier die Einwahldaten:

<https://us02web.zoom.us/j/88466902769?pwd=b1pvb1JTU0pLcmo3QUpxUEFBZ3Zzdz09>

Meeting-ID: 884 6690 2769

Kenncode: 157676

Für alle, die an dem Tag nicht können: Der Vortrag wurde am 16.02.23 schon einmal gehalten und dabei aufgezeichnet: <https://www.youtube.com/watch?v=VoMoedroOoU>

03./04.03.23: Eröffnung einer neuen Saatgutbibliothek an der Stadtbibliothek Koblenz

Mit einem Grußwort der Kulturdezernentin der Stadt Koblenz, Frau Dr. Margit Theis-Scholz, mit Tipps zum Gärtnern und zur Saatgutgewinnung von zwei Pflanzendoktor:innen der Stadtgärtnerei Koblenz sowie einem Vortrag der Gartenbuchautorin Anja Klein wird am Freitag, 03.04.23, ab 13 Uhr in der Stadtbibliothek Koblenz (Forum Mittelrhein, Zentralplatz 1, 56068 Koblenz) eine neue Saatgut-Bibliothek eröffnet. Ab 13:30 Uhr werden kostenlos Saatgut-Tütchen verteilt! Das Projekt richtet sich

explizit auch an Schulgärten! Am Sa, 04.03.23, findet in der Stadtbibliothek von 11-14 Uhr ein Bastelworkshop „Da wächst was“ mit einer Mitarbeiterin der Stadtgärtnerei statt.

Schulgarten-Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz bis zum Sommer 2023

Hier noch einmal alle unsere eigenen Lehrkräfte-Fortbildungen und Netzwerktreffen bis zu den Sommerferien. Für die ersten beiden ist schnelles Anmelden gefragt, die Teilnahme ist aber sehr „niedrigschwellig“, da es sich um Nachmittags-Online-Veranstaltungen handelt. Übrigens: Diese beiden Online-Fortbildungen werden von einer jungen, sehr engagierten Referentin gestaltet, die sich auf das globale Lernen im Kontext der Gartenpädagogik spezialisiert hat. Unbedingt empfehlenswert!

- **Do, 09.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE: Nord-Süd-Schulpartnerschaften gestalten – am Beispiel von Schulgärten. Dreckige Hände verbinden!**
Wie können Themen und Aktivitäten für eine Schulpartnerschafts-Begegnung partnerschaftlich gefunden, gemeinsam geplant und in der Begegnung umgesetzt werden? Dies werden wir am Beispiel von Schulgärten näher unter die Lupe nehmen. Was wächst bei uns was bei euch? Wofür verwendet ihr eure Ernte? Welche (traditionellen) Anbauweisen können wir austauschen und direkt gemeinsam ausprobieren? Miteinander und voneinander lernen, dass lässt sich im Schulgarten am besten mit dreckigen Händen! ONLINE-Fortbildung mit Dr. Johanna Lochner, <https://pflanzet.de>
PL-Nummer 231464S007, **Anmeldung bis 02.03.23** über <https://evewa.bildung-rp.de/>
- **Mi, 15.03.23, 16-18 Uhr, ONLINE: Auf Gemüsweltreise - Interkulturelles Lernen im Schulgarten;**
Gärtnern genauso wie Essen ist etwas Universelles und Verbindendes. Interkulturalität verbirgt sich auch im Beet, Pflanzen aus verschiedenen Regionen der Welt werden dort gemeinsam angebaut und spannende Geschichten über ihre Herkunft und Weltreisen lassen sich erzählen. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten zur Förderung des Interkulturellen Lernens im Schulgarten auf und ist eine Mischung aus Interaktionen und kurzen Inputs. Diskussion und Austausch kommen nicht zu kurz. ONLINE-Fortbildung mit Dr. Johanna Lochner, <https://pflanzet.de>
PL-Nummer 231464S008, **Anmeldung bis 08.03.23** über <https://evewa.bildung-rp.de/>
- **Mo, 24.04.23, 14:30-17:30 Uhr, „Garten für alle“ des Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrums an der Galappmühle, Kaiserslautern: Treffen des Schulgarten-Netzwerks Westpfalz;** Anmeldung über das Bildungsbüro Kaiserslautern, Sabine Michels, sabine.michels@kaiserslautern.de
- **Di, 25.04.23, 10-17 Uhr, Universität Koblenz: Wildnis essen aus dem Schulgarten;**
LIVE! Wir sammeln gemeinsam Wildkräuter und verarbeiten sie im Kochbus auf dem Campus der Uni Koblenz zu einem schmackhaften Menü.
Fortbildung der AG Schulgarten RLP in Kooperation mit dem Kochbus Rheinland-Pfalz, der Universität Koblenz und der Waldökostation Remstecken;
PL-Nummer 231464S001, **Anmeldung bis 11.04.23** über <https://evewa.bildung-rp.de/>
- **Do, 04.05.23, 10:30-17:30 Uhr, IGS Wörth: Nachhaltig handeln Lernen im Schulgarten;**
Fortbildung der AG Schulgarten Rheinland-Pfalz & Treffen des Schulgarten-Netzwerks Südpfalz in Kooperation mit der IGS Wörth.
In der Fortbildung wollen wir an konkreten, praktischen Beispielen im Schulgarten der IGS Wörth zeigen, inwieweit der Lernort Schulgarten Raum und Anregung für Ziele und Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet - unter besonderer Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Am Nachmittag geht die Fortbildung nahtlos in ein Treffen des Schulgarten-Netzwerks Südpfalz über.
PL-Nummer 231464S006, **Anmeldung bis 20.04.23** über <https://evewa.bildung-rp.de/>

- **Mo, 22.05.23, 10-16:30 Uhr**, Fachzentrum Bienen und Imkerei (FBI), Mayen: **Imkern an der Schule**.
Auftaktveranstaltung zur Etablierung eines landesweiten Netzwerks der Schulimker:innen in Rheinland-Pfalz
PL-Nummer 23KOVBN07, **Anmeldung bis 08.05.23** über <https://evewa.bildung-rp.de/>

Imker*in werden!

Bald beginnt das nächste Ausbildungsjahr. Wenn in einer Imker-AG eine Schülerin / ein Schüler besonders enthusiastisch und begabt mitimkert, kann man ihr/ihm eine Ausbildung als Tierwirt/in Bienenhaltung am Fachzentrum Bienen und Imkerei (FBI) in Mayen (bei Koblenz) ans Herz legen.

Mehr Informationen gibt es hier:

[https://www.bienenkunde.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/\(Web_P_Aktuelles_XP\)/C57815654A73303BC1258952002C76B2/\\$FILE/Plakat%20Ausbildung%20im%20Fachzentrum%20Bienen%20und%20Imkerei.pdf](https://www.bienenkunde.rlp.de/Internet/global/Themen.nsf/(Web_P_Aktuelles_XP)/C57815654A73303BC1258952002C76B2/$FILE/Plakat%20Ausbildung%20im%20Fachzentrum%20Bienen%20und%20Imkerei.pdf).

Übrigens: Eine Gelegenheit für Schulimker:innen, sich zu treffen und auszutauschen, bietet das FBI am 22.05.23 (s. o.)

Gesucht!

- Gerne gebe ich folgende „Ausschreibung“ in die Runde:
*Aufgrund von Elternzeit und krankheitsbedingtem Ausfall der Schulgarten-AG-Leiter suchen wir dringend ab März 2023 **eine/ einen engagierten Betreuer*in für unsere Schulgarten-AG**. Die vakante Betreuungszeit wäre **montags von 15.10-15.55 Uhr**. Der attraktive Schulgarten im Atrium der **Bertha-von-Suttner IGS in Kaiserslautern** bietet viele gärtnerische Möglichkeiten. Interessierte pädagogische Fachkräfte, Gärtnerinnen und Gärtner können sich sehr gern bei Katrin Peper (pep@von-suttner-igs.de) über den Garten informieren. Auch Ideen zur Unterstützung unseres Schulgartens für mindestens ein Halbjahr sind willkommen.*
- Das **Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen** und SYCOPARC **suchen Schulen**, die sich für mehr Biodiversität auf dem Schulhof einsetzen, damit einen Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel leisten - und die einen Austausch mit einer französischen Schülergruppe erleben möchten.
Schulen in der Region, insbesondere Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10, die eine gemeinsame Aktion mit deutschen Schülern zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Umgebung der Partnerschule durchführen möchten, können im Rahmen des **deutsch-französischen Interreg-Projekts „Gärten für die Artenvielfalt - Jardiner pour la biodiversité“** unterstützt werden.
Ökologisches Handeln und das Bewusstsein für Biodiversität im Alltag stärken - das unterstützen der RB Pfälzerwald und Nordvogesen und SYCOPARC mit ihrem grenzübergreifenden Projekt. Dazu eignen sich zum Beispiel Pflanzaktionen, die den Schulgarten mit einem Kräuterbeet, einer Hecke oder Obstbäumen bereichern. Auch der Bau von Insektenhotels oder die Herstellung von Samenkugeln sind möglich.
Die Biosphärenreservat Pfälzerwald und SYCOPARC stellen den Kontakt zwischen deutschen und französischen Schulklassen her. Die französischen Gruppen werden die deutschen besuchen. Unter der Leitung einer*s Schulgartenpädagog*in wird eine gemeinsame Schulgartenaktion durchgeführt.
Die Kosten für die Schulaktionen werden von durch das Biosphärenreservat Pfälzerwald übernommen. Dazu gehören Material- und Transportkosten, Honorare für die pädagogische Begleitung sowie Dolmetscherkosten für den deutsch-französischen Aktionstag.
Für weitere Informationen über das Projekt wenden Sie sich bitte an Micaela Mayer: m.mayer@pfaelzerwald.bv-pfalz.de. Sie wird am 09.03.2023 um 18.30 Uhr auf Französisch

oder am **16.03.2023 um 15 Uhr** auf Deutsch eine **Informationsveranstaltung** per Zoom durchführen. Der Link wird auf Anfrage zugeschickt.

Infos & Unterrichtsmaterial

Die Grüne Liga Berlin hat im Rahmen des Projektes „**In 80 Nutzpflanzen um die Welt**“ Unterrichtsmaterialien entwickelt, die Berliner Schulen in Form einer Spielekiste ausleihen können. In der Kiste befinden sich das Brettspiel „Pflanzenrennen – Auf der Jagd nach der verlorenen Gurke“, das Rollenspiel „Vergurkter Handel?“, Interviews mit Menschen aus dem globalen Süden, ein Handbuch mit Fachinformationen sowie eine Handreichung für Lehrkräfte mit Kreativanleitungen und Vorschlägen zum Aufbau von Projekttagen bzw. einer Projektwoche. Das Ganze richtet sich an die Klassenstufen 5 und 6. Leider können Schulen in Rheinland-Pfalz nicht von der Spielekiste profitieren, aber die Informationen über die Nutzpflanzen, um die es geht, können nachgelesen werden:

<https://www.grueneliga-berlin.de/themen-projekte2/umweltbildung/in-80-nutzpflanzen-um-die-welt/pflanzenrennen/>

Nachhaltigkeitsthemen sind mit vielschichtigen Problemstellungen, komplexen Zusammenhängen und einer Fülle an Informationen verbunden. Das macht es schwer, Entscheidungen zu treffen und persönlich sowie gesellschaftlich zu handeln. Oft gibt es kein klares Richtig oder Falsch, vielmehr geht es um Abwägungsprozesse und darum, eine eigene Position zu entwickeln. Das kann zu Verunsicherung und Überforderung führen, die einem motivierten, zielgerichteten Handeln im Wege stehen. Hier setzt das Projekt „**BNE – Umgang mit Unsicherheit lernen**“ an. Es möchte Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, auch in Komplexität und Unsicherheit handlungsfähig zu sein. Damit werden wichtige Aspekte der Gestaltungskompetenz aufgegriffen, die in der BNE bislang erst wenig Berücksichtigung finden. Die Auseinandersetzung mit Dilemmasituationen in Bezug auf (nicht) nachhaltige Entwicklungen erfolgt durch **Lernmaterialien** zu fünf Themenbereichen mit Biodiversitätsbezug. Die Materialien enthalten Vorschläge für die Gestaltung der Lerneinheiten sowie vielfältige Info- und Arbeitsblätter. Zu folgenden fünf Themenbereichen wurden Materialien entwickelt:

- ZOOLOSEN – das Überspringen von Krankheiten von Tieren auf Menschen
- Das Raubbau- Syndrom am Beispiel von PALMÖL
- FAKE-NEWS im Biodiversitätsdiskurs
- Ausbau regenerativer ENERGIEN
- BIODIVERSITÄT und Landwirtschaft

Hier gibt's mehr Informationen: <https://bne-umgang-mit-unsicherheit-lernen.de/>

Ach ja ... Wer den Umgang mit Unsicherheiten, Risiken und Komplexität lernen möchte, sollte gärtnern :) Im Garten gibt es ständig Abwägungsprozesse, und auch hier gibt es kein eindeutiges Richtig oder Falsch. Also: Auf in den Garten, DEN Lernort für eine nachhaltige Zukunft!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt